



& HAUPTABTEILUNG SCHULE/ HOCHSCHULE

Durch Filme über Tod, Sterben und Trauer ins Gespräch kommen Filmworkshop für Lehrerinnen und Lehrer der Sek. 1 und 2

Dokumentation einer Veranstaltung am 27. November 2013

Matthias Ganter – Medienzentrale

Michael Bold – Abt. Schulische Religionspädagogik und Kath. Bekenntnisschulen

Michael Loske – Abt. Schulpastoral und Hochschulen/ Schulische Krisenintervention

Eine Auswahl an Medien im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln

Im Workshop wurden Filme und Ausschnitte gezeigt und ausgiebig besprochen unter

- * cineastischen Aspekten (Ganter)
- * religionspädagogischen Aspekten (Bold) und
- * Aspekten der Vorbeugung auf Krisen (Loske).

Gemeinsam ist das Bemühen, das Thema „Umgang mit Tod und Trauer“ aus der Tabuzone und ins Gespräch zu bringen.

Bitte schauen Sie im aktuellen Veranstaltungsverzeichnis „sementis“ [www.sementis.info] ,
ob und wann der Workshop aktuell angeboten wird.

Die beschriebenen Filme können in der Medienzentrale des Erzbistums Köln ausgeliehen werden; einige werden auch zum Download angeboten.

Hinweis:

Filme werden im Bereich der Schulischen Krisenintervention vorwiegend vorbeugend eingesetzt, um den Themenkomplex „Tod – Sterben - Trauern“ aus der Tabuzone zu holen – nicht aber in akuter Konfrontation der Kinder mit dem Tod einer nahestehenden Person.

Ablauf des Workshops am 27.11.2013:

(1) One Minute Fly

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG6.1-11-1259** (DVD1259)

4 Min., Deutschland 2008, Animationsfilm, Regie: Michael Reichert.

Der animierte Kurzfilm erzählt vom Leben einer Ein-Minuten-Fliege, die versucht, das Beste aus ihrem kurzen Leben zu machen. Eignung: ab 12 Jahren

(→ auf dem DVD-Sampler „Was zählt im Leben“)

(2) Fragile

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-169** (DVD169)

20 Min., F, Deutschland 2003, Kurzfilm, Regie: Sikander Goldau

An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird... Ein beeindruckender Kurzspielfilm über das Thema Sterben und seine Verbindung mit einem erfüllten Leben.

Eignung: ab 14 Jahren

(3) Der zweite Bruder

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-804** (DVD804)

29 Min, F., Deutschland 2007, Kurzfilm, Regie: Stefan Schaller

Wie geht eine Familie mit dem Selbstmord des Sohnes um? Der Kurzfilm verdeutlicht die unterschiedlichen Gefühle und Bewältigungsstrategien von Bruder, Vater und Mutter. Im Zentrum steht der junge Tobias: Er versucht, den Verlust des Bruders zu verarbeiten, und kämpft gegen das Schweigen und Verdrängen der Eltern an. Nach dem Umzug in ein neues Haus erscheint die Mutter nach außen abgeklärt und gefasst - bis Tobias sie zum Gespräch zwingt ... Ein sensibler Film über ein schwieriges Thema.

Eignung: ab 14 Jahren

(4) In dem Alter stirbt doch keiner! 1: Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag

Ausschnitt: Kap. 1 „Exposition“ und Anfang Kap. 2 (ca. 4 Min.)

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-1559** (DVD1559)

95 Min. (Gesamtlänge), F, Deutschland 2012, Dokumentarfilm, Regie: Saba Bussmann, Stefan Frank

Lehrer, Schüler und Eltern, die selbst Tod und traumatische Situationen im schulischen Umfeld erlebt haben, sprechen über ihre eigene Hilflosigkeit, ihre Ängste und die Reaktionen ihrer Umgebung. Zwei Psychologen, ein Schulseelsorger und eine Fachberaterin für Psychotraumatologie gehen auf die Aussagen der Betroffenen ein und stellen sie in einen größeren Zusammenhang. Der Film begleitet auch eine Gruppe von Lehrern bei einer Fortbildung. Siehe auch DVD 2 des Kompendiums: LG3.8-31-1560.

Eignung: ab 16 Jahren

(5) In dem Alter stirbt doch keiner! 2: Krisenmanagement am Beispiel

Ausschnitt: Kap. 1 „Exposition“ und Kap. 2 „Entscheidung 1“ (ca. 6 Min.)

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-1560** (DVD1560)

84 Min. (Gesamtlänge), F, Deutschland 2012, Dokumentarfilm, Regie: Saba Bussmann, Stefan Frank

DVD 2 stellt die Bewältigung einer akuten Krise in den Mittelpunkt: Kurz vor Unterrichtsbeginn erreichen Gerüchte die Schule, dass ein Schulbus verunglückt sei. Wie soll die Schule reagieren? Das Szenario wurde in enger Zusammenarbeit mit Experten entwickelt, die ihre langjährige Erfahrung im schulischen Krisenmanagement und der psychosozialen Notfallversorgung einbringen. Drei Fachleute begleiten die Zuschauerin / den Zuschauer.

Siehe auch DVD 1 des Kompendiums: LG3.8-31-1559.

Eignung: ab 16 Jahren

(6) A Lost and Found Box of Human Sensation

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-1532** (DVD1532)

14 Min., F., Deutschland 2010, Kurz-Animationsfilm, Regie: Martin Wallner, Stefan Leuchtenberg

Ein junger Mann versucht, den unerwarteten Tod seines Vaters zu verarbeiten. Im Wechsel von Realitätsflucht und Depression geht er auf eine emotionale Reise durch Zeit und Raum. Der Film beginnt mit der Beerdigung und zeigt die Veränderung der Gefühle im Laufe der Jahre. Ein eindrucksvoller, stilsicher inszenierter Kurz-Animationsfilm über Trauerarbeit - vielfach preisgekrönt. Eignung: ab 14 Jahren

(7) Papa

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-440** (DVD440)

12 Min, F., Deutschland 2003, Kurzfilm, Regie: Piotr J. Lewandowski

David und sein Sohn Joseph versuchen nach dem Tod von Sarah, der Frau bzw. Mutter, alleine zurechtzukommen. Joseph braucht seinen Vater mehr denn je, aber David ist noch sehr traurig und auch wütend. So muss Joseph seinen Vater trösten ... Eine sensible Studie über Trauer(arbeit) bei Männern.

Eignung: ab 14 Jahren

(8) Regenbogenengel

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **EF3.5-21-1102** (DVD1102)

7 Min, F., Deutschland 2008, Kurzfilm, Regie: Anna Kasten

Patricks kleiner Bruder Joshi ist stolz auf ihn. Denn Patrick hat eine Regenbogenhaut. Zumindest erzählt er das Joshi. Die Wahrheit sieht allerdings anders aus: Der mit blauen Flecken übersäte Schüler ist Opfer von Gewalt unter Jugendlichen. Auf Augen- und Bewusstseinshöhe eines Vierjährigen wird in "Regenbogenengel" der Verlust seines großen Bruders geschildert. Erzählt mit den Augen eines kleinen Menschen, der noch nicht versteht und vollkommen ahnungslos ist, soll dem Zuschauer bewusst werden, wie tragisch das Geschehen ist, welches kindlich und wie ein Märchen geschildert wird: Joshi war aufmerksam, aber einfach zu jung, um zu helfen.

Eignung: ab 12 Jahren

(9) Totenwache

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8.21-1408** (DVD1408)

12 Min, F., Deutschland 2010, Kurzfilm, Regie: Gregor Höppner

Ein junger Mann auf einem Totenbett, eine Gruppe von Menschen, in stummer Trauer verharrend. Während Stille sich ausbreitet, schlägt der Tote die Augen auf, blickt auf die Lebenden, erhebt sich, weckt die Eingeschlafenen und beginnt, mit ihnen zu tanzen, immer ausgelassener und fröhlicher. Der Tote hat sein Ziel erreicht und legt sich zufrieden nieder. Ein Kurzspielfilm über die Möglichkeit von Versöhnung im Angesicht des Todes und die Perspektive der Auferstehung.

Eignung: ab 15 Jahren

Auf den nächsten Seiten folgen

weitere Filme zum Thema

im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln

■ Abschied von der Hülle (Sendung mit der Maus)

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-288** (DVD288)

29 Min., F, Deutschland 2004, Dokumentarfilm, Regie: Armin Maiwald

Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag 'Abschied von der Hülle' ist ein erzählter Erfahrungsbericht. Er ist fiktiv in einem doppelten Sinn: Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird.

Eignung: ab 8 Jahren

■ An der Schwelle zum Jenseits. Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-1113** (DVD1113)

25 Min., F, Deutschland 2009, Dokumentarfilm, Regie: Rainer Fromm, Simone Kienast

Was geschieht in dem Moment, in dem wir sterben? Gibt es ein Leben nach dem Tod und wie wird es aussehen? In dieser Dokumentation nähern sich Rainer Fromm und Simone Kienast dem Phänomen Nahtod. Im Grenzbereich zwischen Naturwissenschaft und Theologie, in Gesprächen mit Betroffenen und Wissenschaftlern wird die Bedeutung, die Nahtoderfahrungen für den Glauben an Gott und an ein Weiterleben nach dem Tod haben, aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Eignung: ab 12 Jahren

■ Aschenbrüder

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **EF3.5-21-905** (DVD905)

22 Min., F, Schweiz 2006, Kurzfilm, Regie: Steve Walker, M. Heiniger

Die Brüder Endo und André haben sich seit Jahren nichts mehr zu sagen. Ihr Vater greift durch sein Testament noch einmal in das Leben seiner Söhne ein: Sein letzter Wunsch und die Voraussetzung zum Erbbezug ist eine gemeinsame Reise der Söhne zum Creux du Van. Dort sollen sie seine Asche der Natur übergeben. Der Film zeigt auf eindrückliche Weise, wie die Brüder durch diese Aufgabe wieder zueinander finden.

Eignung: ab 12 Jahren

■ Aufgenommen in den Himmel

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **GR7.5-31-1334** (DVD1334)

44 Min., F, Deutschland 2011, Dokumentarfilm, Regie: Dagmar Knöpfel

Dass die menschliche Seele unsterblich ist und es somit ein Leben nach dem Tod gibt, darauf hoffen viele Menschen. Zur christlichen Verkündigung gehört der Glaube an die leibliche Auferstehung unverzichtbar dazu. Doch was kann man darunter angesichts der Vergänglichkeit des menschlichen Körpers verstehen, und welche Vorstellungen haben wir davon, was nach dem Tod kommt? Der vorliegende Dokumentarfilm nähert sich sehr einfühlsam diesen Fragen.

Eignung: ab 15 Jahren

■ Das Beste kommt zum Schluss

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-1167** (DVD1167)

97 Min., F, USA 2007, Spielfilm, Regie: Rob Reiner

Zwei Männer sitzen im selben Boot und machen das Beste daraus. "Ich wünschte, ich hätte dich vor unserem Tod kennengelernt" sagt der Millionär zum Autoschlosser, durch den er erst gelernt hat, Freude zu empfangen und diese weiter zu geben. Eine Reise um die Welt, bei der zum Schluss wohl kein Auge trocken bleibt. Das Ende ist unausweichlich, aber man erlebt es amüsiert und berührt, nicht deprimiert. -

Eignung: ab 12 Jahren

■ Die besten Beerdigungen der Welt

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-1109** (DVD1109)

19 Min, F, Deutschland 2008, Kurzfilm, Regie: Ute Wegmann

Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf (10 Jahre), Ester (9 Jahre) und Putte (5 Jahre) langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen! Jemand muss sich schließlich um sie kümmern. Ein bisschen Geld könnte man vielleicht auch damit verdienen. Die Kinder gründen ein Beerdigungsinstitut... Die DVD enthält neben dem Kurzfilm auch das diesem zu Grunde liegende Bilderbuchkino von Ulf Nilsson und Eva Eriksson.

Eignung: ab 8 Jahren

■ Da unten / Under There

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-1423** (DVD1423)

3 Min, F., USA 2006, Kurzfilm, Regie: Jeremy D. Lanni

Ein Mädchen spielt auf einem Friedhof Fußball und kickt vor den Grabstein ihres Bruders. Ein Mann kommt vorbei und findet das merkwürdig. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel ist und nicht mit ihr spielen kann. Das Mädchen sieht das anders.

Eignung: ab 6 Jahren

■ DVD-Sampler: Kindertrauer

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-375** (DVD375)

Film 1 - In der Nacht (Stefan Schneider, D/F, 1995, 15 Min., F, ab 8 Jahren: Kurz vor seinem Tod erzählt ein Junge seinem Freund, das Sterben mache ihm gar nicht so viel Angst. Viel schlimmer sei die Vorstellung, unter der Erde begraben zu sein. Am Tage der Beerdigung erinnert sich der Freund an diese Worte. Er und die anderen Kameraden des kleinen Toten beschließen, zu handeln und seinen letzten Willen zu erfüllen.)

Film 2 - Anja, Bine und der Totengräber (Andrea Katzenberger, D, 1998, 32 Min., F, ab 8 Jahren: Die neunjährige Anja und die gleichaltrige Bine sind die besten Freundinnen. Während Anja nach dem Unfalltod ihres älteren Bruders durch die Mutter überbehütet wurde und ängstlich ist, erkundet Bine mit kindlicher Neugier die Welt und hat auch keine Angst vor den Toten auf dem Friedhof. Eines Tages muss Bine ins Krankenhaus - sie wird nicht wiederkommen. Anja wagt in ihrer Verzweiflung einen einsamen Gang in die Dunkelheit zur Verabschiedung von der in der Leichenhalle aufgebahrten Bine. Sie hat die beste Freundin verloren, aber sie behält das Vorbild an Mut und Lebenslust, ohne den Tod zu verdrängen...)

Film 3 - Papierflieger (Odveig Klyve, N, 1995, 15 Min., F, ab 6 Jahren: Jan und Joakim sind die besten Freunde. Sie besuchen gemeinsam einen Kindergarten. Obwohl Jan von der Krankheit Joakims weiß, trifft es in schwer, als er von seinem plötzlichen Tod erfährt. Durch seine Initiative, seine Beharrlichkeit und seine zielgerichtete Aktivität gelingt es ihm mit Hilfe eines Küsters, die Trauer um den verlorenen Freund zum "Fliegen" zu bringen und eine "Botschaft an Gott" zu vermitteln.)

■ Elisabeth Kübler-Ross - Dem Tod ins Gesicht sehen

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-186** (DVD186)

112 Min., F, Schweiz 2002, Dokumentarfilm, Regie: Stefan Haupt

Aus der Schweiz kommt ein sorgfältig recherchiertes Porträt von Elisabeth Kübler-Ross. Regisseur Stefan Haupt erzählt in seiner Dokumentation mit Humor und Sensibilität von der Arbeit seiner Landsmännin und lässt außer ihr selbst auch ihre beiden Drillingsschwestern sowie Freunde und Mitarbeiter zu Wort kommen. Die ausgebildete Psychiaterin Kübler-Ross emigrierte nach Arizona und gründete dort ein Sterbezentrum, wo sie sich nur noch ihrer Arbeit als Sterbegleiterin widmete. In den Gesprächen mit allen Beteiligten des Films - angereichert mit Archivmaterialien - wird ein aufregendes und bewegtes Leben gezeigt, und Kübler-Ross gibt Einblick in ihren Umgang mit dem eigenen Altern und Sterben. - Eignung: ab 16 Jahren

■ Das Ende ist mein Anfang

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-1317** (DVD1317)

94 Min., F, Deutschland 2010, Spielfilm, Regie: Jo Baier

Der Journalist und Buchautor Tiziano Terzani ruft seinen Sohn aus New York zu sich, um ihm von seiner Kindheit und Jugend zu erzählen, von seiner Tätigkeit als Asienkorrespondent und der Reise zu sich selbst aufgrund einer Krebserkrankung, die ihn in die Einsamkeit des Himalaya und einen Kosmos spiritueller Erfahrungen führte. In langen und sehr emotionalen Vater-Sohn-Gesprächen festigt sich die Bindung, werden alte Spannungen aufgelöst, Tabu-Themen wie die Auseinandersetzung mit dem Tod angegangen. Einfühlsame Adaption der Lebenserinnerungen des "Spiegel"-Korrespondenten Tiziano Terzani mit Bruno Ganz, der sich auf das "letzte große Abenteuer" Tod vorbereitet.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Ente, Tod und Tulpe

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-1178** (DVD1178)

10 Min., F, Deutschland 2010, Kurz-Animationsfilm, Regie: Richard Lutterbeck, Matthias Bruhn

Der Tod gehört zum Leben. Darum geht es in Wolf Erlbruchs gleichermaßen warmherzigem und melancholischem Bilderbuch, das in dem kleinen Animationsfilm fein umgesetzt ist. Die Ente hat ihn schon lange gespürt, aber erst, als sie ihn anspricht, merkt sie, um wen es sich handelt. Der Tod ist ein freundlicher Typ. Ente und Tod unterhalten sich intensiv und freunden sich an. Die beiden haben eine gute Zeit und am Ende nimmt der Tod die Ente mit. Sanft und würdevoll macht er das und hinterlässt ihr zu Ehren eine kleine Tulpe.

Eignung: ab 8 Jahren

■ Die Ewigkeit und ein Tag

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-956** (DVD956)

130 Min., F, Griechenland/Italien 1997, Spielfilm, Regie: Theo Angelopoulos

Bruno Ganz verkörpert den vereinsamten Schriftsteller Alexander am Ende seines Lebens, der durch die Begegnung mit dem albanischen Flüchtlingsjungen aus seiner Lethargie gerissen wird. Der poetische Film, dessen extrem ruhige Einstellungen geradezu einen "explosionsartigen Gegenpol" darstellen zu dem größten Teil des aktuellen Mainstream-Kinos, enthält neben einer Bestandsaufnahme des Griechenlands von Heute - weder tränenreich, noch folkloristisch - viele aktuelle Themen und zeitlose Motive: die Suche nach der Anerkennung als Künstler, nach einem geglückten Lebensentwurf, nach Liebe, nach Heimat und die Verknüpfung von Gegenwart und Vergangenheit.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Fragile

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-169** (DVD169)

20 Min., F, Deutschland 2003, Kurzfilm, Regie: Sikander Goldau

An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird... Ein beeindruckender Kurzspielfilm über das Thema Sterben und seine Verbindung mit einem erfüllten Leben.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Ich will leben

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG13.1-31-407** (DVD407)

30 Min., F, Deutschland 2005, Dokumentarfilm, Regie: Gisela und Udo Kilimann

Gerade mal 20 Jahre zählte die lebensfrohe Theologiestudentin Meike Schneider, als sie sich, prüfungsbedingt, wie sie vermutete, völlig erschöpft fühlte. Doch die Ärzte stellten eine schockierende Diagnose: Leukämie. Wie geht ein junger Mensch mit dieser Nachricht um? Meike schreibt ihre Gedanken, Gefühle, Hoffnungen auf, führt Tagebuch, korrespondiert per E-Mail mit ihren Freunden, entwirft Gedichte und Gebete. Sie betet und kämpft - um ihr Leben. Monatelange Chemotherapien wechseln mit kurzen Phasen der Freiheit zu Hause bei den Eltern. Der Film setzt ein, als nur noch eine Rettung möglich scheint, eine Knochenmarkstransplantation. Ab da begleitet er Meike bei ihrem Kampf gegen den Krebs...

Eignung: ab 14 Jahren

■ Im Winter ein Jahr

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **EF3.5-11-1101** (DVD1101)

128 Min., F, Deutschland 2008, Spielfilm, Regie: Caroline Link

Fassade einer gut situierten Familie Spannungen, Krisen und unverarbeitete Trauer. Die Mutter bittet einen berühmten Maler um ein Porträt des Verstorbenen mit seiner zwei Jahre älteren Schwester, die in dem älteren Maler einen väterlichen Freund findet, der ihr Halt und Lebensperspektive gibt. Melodram, das sich erfolgreich um intelligentes, kompositorisch reiches Gefühlskino bemüht.

Eignung: ab 14 Jahren

■ In dem Alter stirbt doch keiner! - 1: Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-1559** (DVD1559)

95 Min. (Gesamtlänge), F, Deutschland 2012, Dokumentarfilm, Regie: Saba Bussmann, Stefan Frank

Lehrer, Schüler und Eltern, die selbst Tod und traumatische Situationen im schulischen Umfeld erlebt haben, sprechen über ihre eigene Hilflosigkeit, ihre Ängste und die Reaktionen ihrer Umgebung. Zwei Psychologen, ein Schulseelsorger und eine Fachberaterin für Psychotraumatologie gehen auf die Aussagen der Betroffenen ein und stellen sie in einen größeren Zusammenhang. Der Film begleitet auch eine Gruppe von Lehrern bei einer Fortbildung. Siehe auch DVD 2 des Kompendiums: LG3.8-31-1560. --

Eignung: ab 16 Jahren

■ In dem Alter stirbt doch keiner! 2: Krisenmanagement am Beispiel

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-1560** (DVD1560)

84 Min. (Gesamtlänge), F, Deutschland 2012, Dokumentarfilm, Regie: Saba Bussmann, Stefan Frank

DVD 2 stellt die Bewältigung einer akuten Krise in den Mittelpunkt: Kurz vor Unterrichtsbeginn erreichen Gerüchte die Schule, dass ein Schulbus verunglückt sei. Wie soll die Schule reagieren? Das Szenario wurde in enger Zusammenarbeit mit Experten entwickelt, die ihre langjährige Erfahrung im schulischen Krisenmanagement und der psychosozialen Notfallversorgung einbringen. Drei Fachleute begleiten die Zuschauerin / den Zuschauer.

Siehe auch DVD 1 des Kompendiums: LG3.8-31-1559.

Eignung: ab 16 Jahren

■ Kafarnaum

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG13.1-21-1391** (DVD1391)

24 Min., F, Deutschland 2011, Kurspielfilm, Regie: Jasco Viefhues

Caro ist eine junge Frau, die ihre krebskranke Mutter aufopfernd pflegt bis in den Tod. Sie selbst ist Arzthelferin, und die Pflege ihrer Mutter und ihr Job nehmen ihre ganze Zeit und ihr Denken in Anspruch. In kleinen Momenten stiehlt sie sich Zeit für sich, geht tanzen und flüchtet aus ihrem Alltag, der sie allzu schnell wieder einholt. Der Film wirft einen sensiblen Blick auf die Situation der jungen Frau und das Leid der kranken Mutter.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Kannst du pfeifen, Johanna

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.5-11-210** (DVD210)

57 Min., F, Schweden 1994, Spielfilm, Regie: Rumle Hammerich

Bertil sucht einen Opa, so wie sein Freund Uffe einen hatte. Denn dieser weiß: Opas sind nicht nur nett, sondern haben viele Vorteile. Da hat Uffe eine Idee, wie er Bertil helfen kann! Sie gehen ins Altersheim, wo sie einen passenden finden - den vereinsamten, herzleidenden Nils - und "adoptieren" ihn. Die drei können eine schöne Zeit gemeinsam verbringen - voller Freude und Abwechslung. Sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Doch es sind Nils letzte Lebenstage. Als sie wieder zu ihm wollen, ist er nicht mehr da. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.

Eignung: ab 6 Jahren

■ Kirschblüten - Hanami

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-826** (DVD826)

127 Min., F, Deutschland 2007, Spielfilm, Regie: Doris Dörrie

Rudi und Trudi, ein Ehepaar, dessen Kinder aus dem Haus sind, leben in stiller Harmonie in einer bayerischen Kleinstadt. Nur Trudi weiß, dass ihr Mann an Krebs im Endstadium leidet. Der Arzt schlägt ihr eine letzte gemeinsame Unternehmung vor. Nach einem Besuch bei Kindern und Enkelkindern in Berlin reist das Ehepaar weiter an die Ostsee. Dort stirbt ganz unerwartet Trudi, und ihr Mann bleibt tief getroffen alleine zurück. Schon bald wird ihm klar, dass seine Frau einst ihm zuliebe ihren Lebenstraum aufgab: den japanischen Butoh-Tanz. Schuldgefühle quälen ihn, und er begibt sich auf eine Reise nach Tokio, wo einer der Söhne arbeitet. Er durchstreift ziellos die Stadt, öffnet sich mehr und mehr der fremden Umgebung, ihren Gerüchen, Farben. Es ist die Zeit der Kirschblüte, und in einem Park trifft Rudi auf die junge Butoh-Tänzerin Yu, die stumm und selbstvergessen im Tanz ihrer Trauer um die verlorene Mutter Ausdruck verleiht. Als Yu Rudi in die von tiefer Innerlichkeit inspirierten Bewegungen des Tanzes einführt, erfährt er eine tiefe Nähe zu seiner verstorbenen Frau. Mit Yu reist er zum mystischen Fuji. Dort, im märchenhaften Licht einer Vollmondnacht, tanzt er in Trudis Kleidern in den Tod, näher und näher hin zu seiner verstorbenen Frau.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Liebe

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-1516** (DVD1516)

123 Min., F, Österreich/Frankreich/Deutschland 2012, Spielfilm, Regie: Michael Haneke

Anne und Georges sind seit Ewigkeiten ein Paar und immer noch in Liebe verbunden. Ihr eingespielter Alltag wird jäh unterbrochen, als Anne nach einem Schlaganfall zum Pflegefall wird. Den Eheleuten wird schnell bewusst, dass sich Annes Zustand fortan nur noch verschlechtern wird. Georges pflegt seine große Liebe aufopferungsvoll, bis auch er an seine Grenzen geführt wird. Hanekes Blick ist wie immer unsentimental, grausam ist diesmal aber nicht er, sondern das Schicksal, das er betrachtet.

Eignung: ab 16 Jahren

■ A Lost and Found Box of Human Sensation

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-1532** (DVD1532)

14 Min., F, Deutschland 2010, Kurz-Animationsfilm, Regie: Martin Wallner, Stefan Leuchtenberg

Ein junger Mann versucht, den unerwarteten Tod seines Vaters zu verarbeiten. Im Wechsel von Realitätsflucht und Depression geht er auf eine emotionale Reise durch Zeit und Raum. Der Film beginnt mit der Beerdigung und zeigt die Veränderung der Gefühle im Laufe der Jahre. Ein eindrucksvoller, stilsicher inszenierter Kurz-Animationsfilm über Trauerarbeit - vielfach preisgekrönt.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Mädchenabend

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.5-21-1428** (DVD1428)

16 Min., F., Deutschland 2011, Kurzfilm, Regie: Timo Becker

Sie teilen sich als beste Freundinnen ein Zimmer im Seniorenheim „Schwalbenresidenz“: Die noch recht lebenslustige 74-jährige Eva und die 75-jährige Christine, die den Tod ihres Mannes vor Jahren noch nicht verwunden hat. Eines Abends entführt Eva Christine auf einen Trip ins Nachtleben und die beiden "Mädchen" blühen im wahrsten Sinne des Wortes auf. Eva wird diese Nacht nicht überleben, Christine sich daraufhin wieder mehr dem Leben zuwenden (Beschreibungstext nach: FBW).

Eignung: ab 14 Jahren

■ man stirbt

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-1184** (DVD1184)

31 Min., F, Deutschland 2009, Kurzfilm, Regie: Patrick Doberenz, Philipp Enders

Was passiert, wenn man stirbt? Viel passiert. Und das zeichnen die Regisseure in dieser Spielfilmdoku am Beispiel des 79-jährigen Kurt Gabler nach. Unter anderem treten auf: Der Rettungsassistent, der den Transport ins Krankenhaus besorgt. Der Arzt, der den Totenschein ausstellen wird. Der Bestatter, der mit professioneller Anteilnahme die Preislisten vorliest. Der Pfarrer und Seelsorger, der die Totenmesse halten wird. Was am Ende übrig bleibt, ist Statistik. „man stirbt“ will eben keinen individuellen Todesfall zeigen, sondern den Todesfall schlechthin.

Eignung: ab 12 Jahren

■ Marias letzte Reise

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-959** (DVD959)

90 Min., F, Deutschland 2004, Spielfilm, Regie: Rainer Kaufmann

Maria Stadler will nach Hause um die letzten Tage ihres Lebens zu verbringen. Nicht noch eine Chemotherapie, die sie längst nicht mehr heilen kann und die von schlimmen Nebenwirkungen begleitet ist. Da sich Marias Sohn Simon um den Hof kümmern muss und ihn die Pflege seiner Mutter komplett überfordern würde, schickt der behandelnde Arzt seine beste Krankenschwester mit...

Eignung: ab 12 Jahren

■ Mein Leben ohne mich

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-240** (DVD240)

101 Min, F., Kanada/Spanien 2002, Spielfilm, Regie: Isabelle Coixet

Ann, eine 23-jährige Mutter zweier Töchter, erhält die Diagnose, dass sie unheilbar erkrankt sei und nur noch ca. 2 Monate zu leben habe. Ann verweigert eine medizinische Behandlung. Sie plant für ihre Angehörigen das Leben ohne sie, in dem sie zehn Dinge noch vor ihrem Tod erledigen will.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Mein Traumberuf: Bestatter

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **GS8.1-31-624** (DVD624)

29 Min., F, Deutschland 2005, Dokumentarfilm, Regie: Frank Drescher

Drei junge Menschen und der Tod. Drei junge Menschen und das Leben. Drei junge Menschen hochmotiviert in einer Welt, die den Tod verdrängt. Längst beschränkt sich der Beruf des Bestatters nicht mehr auf das Verkaufen von Särgen und Schaufeln von Gräbern. Bestatter sind Floristen und Trauerpsychologen, Drucker und Dekorateur, Gärtner und Einzelhändler. Dienstleistung ist gefragt. Eine ungewöhnliche Dokumentation zum Tabuthema Tod.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Memory Books

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **GS14.2-31-1076** (DVD1076)

90 Min, F., Deutschland 2008, Dokumentarfilm, Regie: Christa Graf

Was hinterlässt man seinen Kindern, wenn man an Aids stirbt? In Uganda gibt es unzählige Aids-Opfer, allein zwei Millionen Kinder sind wegen der Immunschwächekrankheit zu Waisen geworden. NACWOLA, eine Frauenorganisation für Aids-Hilfe, kümmert sich um von Aids betroffene Familien und lässt Eltern in "Memory Books" aufschreiben, was sie ihren Kindern hinterlassen wollen. Die so erstellten Familiengeschichten sollen dem Nachwuchs Halt geben, sie auf ein Leben ohne Eltern vorbereiten.

Eignung: ab 12 Jahren

■ One Minute Fly

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG6.1-11-1259** (DVD1259)

4 Min., Deutschland 2008, Animationsfilm, Regie: Michael Reichert.

Der animierte Kurzfilm erzählt vom Leben einer Ein-Minuten-Fliege, die versucht, das Beste aus ihrem kurzen Leben zu machen. Eignung: ab 12 Jahren

(→ auf dem DVD-Sampler „Was zählt im Leben“)

■ Oskar und die Dame in Rosa

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-316** (DVD316)

105 Min, F., Frankreich 2009, Spielfilm, Regie: Eric-Emmanuel Schmitt

Der zehnjährige Oskar hält sich in einem Kinderkrankenhaus auf, da er an Krebs erkrankt ist. Weder die Ärzte noch seine Eltern trauen sich ihm die Wahrheit über seine Krankheit zu sagen. Nur Rose, eine mürrisch aussehende Dame, die Pizza ausliefert, redet als Einzige ohne Umschweife mit ihm. Um ihn auf andere Gedanken zu bringen, schlägt Rose ihm ein Spiel vor: Jeder Tag zählt von nun an für ihn zehn Jahre. So ermöglicht sie ihm ein vollständiges Leben innerhalb weniger Tage. Er vertraut sich ihr mehr und mehr an, wodurch sie ihn anregt auch Briefe an Gott zu schreiben. In diesen Briefen erzählt Oskar von seinen Schmerzen, Sorgen, Freuden, seiner ersten Liebe und der vergehenden Zeit... Eine einzigartige Freundschaft wächst zwischen Oskar und Rose, ohne dass ihnen bewusst wird, wie dadurch ihr beider Leben verändert wird.

Eignung: ab 10 Jahren

■ Papa

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-440** (DVD440)

12 Min, F., Deutschland 2003, Kurzfilm, Regie: Piotr J. Lewandowski

David und sein Sohn Joseph versuchen nach dem Tod von Sarah, der Frau bzw. Mutter alleine zurechtzukommen. Joseph braucht seinen Vater mehr denn je, aber David ist noch sehr traurig und auch wütend. So muss Joseph seinen Vater trösten ... Eine sensible Studie über Trauer(arbeit) bei Männern.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Die Perlenstickerinnen

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG11.1-11-519** (DVD519)

85 Min, F., Frankreich 2004, Spielfilm, Regie: Eléonore Faucher

Claire ist 17, allein und schwanger. Ihre Gefühle versteckt sie hinter Ruppigkeit, ihren Bauch unter einer weiten Jacke. Niemand soll etwas von ihrer Schwangerschaft erfahren, sie will anonym entbinden und das Kind zur Adoption freigeben. Ihre größte Leidenschaft ist die Stickerei. Die Arbeit für die Haute-Couture-Stickerin Madame Melikian, die kürzlich ihren Sohn durch einen Motorradunfall verloren hat, öffnet die verschlossenen Gefühle Claires... Eignung: ab 12 Jahren

■ Regenbogenengel

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **EF3.5-21-1102** (DVD1102)

7 Min, F., Deutschland 2008, Kurzfilm, Regie: Anna Kasten

Patrick's kleiner Bruder Joshi ist stolz auf ihn. Denn Patrick hat eine Regenbogenhaut. Zumindest erzählt er das Joshi. Die Wahrheit sieht allerdings anders aus: Der mit blauen Flecken übersäte Schüler ist Opfer von Gewalt unter Jugendlichen. Auf Augen- und Bewusstseinshöhe eines Vierjährigen wird in "Regenbogenengel" der Verlust seines großen Bruders geschildert. Erzählt mit den Augen eines kleinen Menschen, der noch nicht versteht und vollkommen ahnungslos ist, soll dem Zuschauer bewusst werden, wie tragisch das Geschehen ist, welches kindlich und wie ein Märchen geschildert wird: Joshi war aufmerksam, aber einfach zu jung, um zu helfen.

Eignung: ab 12 Jahren

■ Sakramente: Die Krankensalbung

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **GR6.7-31-684** (DVD684)

17 Min, F., Deutschland 2008, Dokumentarfilm, Regie: Max Kronawitter

Der Film schildert am Beispiel einer konkreten Krankheitsgeschichte, wie das Sakrament der Krankensalbung in den Prozess seelsorglicher Begleitung von kranken Menschen eingebunden sein kann, wie es gefeiert wird und welche Bedeutung es heute hat, wo es wieder als ein Sakrament des Lebens verstanden wird.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Stiller See

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG14.1-21-1242** (DVD1242)

7 Min, F., Deutschland 2009, Kurzfilm, Regie: Lena Liberta

Peter lebt mit seinem autistischen Sohn Tobi noch immer im Haus an jenem See, in dem seine Frau ums Leben kam. Peter kann den Tag des Unglücks nicht vergessen und macht nicht nur sich, sondern auch seinem Sohn Vorwürfe. Als Peter eine neue Frau mit nach Hause bringt, glaubt sein Sohn, die Mutter wieder zu erkennen, und die Situation eskaliert. Ein eindrücklicher Kurzspielfilm zu Autismus, Schuld und Trauer.

Eignung: ab 13 Jahren

■ Satte Farben vor Schwarz

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-1454** (DVD1454)

85 Min., F, Deutschland 2010, Spielfilm, Regie: Sophie Heldmann

Anita und Fred sind seit 50 Jahren ein Paar. Beide können nicht nur auf ein erfülltes Leben zurückblicken – sie sind noch mittendrin. Dass Fred schwer krank ist, haben sie ihrer Familie bislang verheimlicht. Erstmals nimmt Fred sich nun Freiheiten heraus, die seine Frau vor den Kopf stoßen. Zum ersten Mal fühlt Anita sich allein gelassen und stellt ihre Beziehung in Frage. Doch eine Liebe wie die ihre endet nicht einfach so.

Eignung: ab 12 Jahren

■ Der Tod

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-652** (DVD652)

2x45 Min, F., Deutschland 1996, Dokumentarfilm, Regie: Jan Biekehör, Martin Papirowski

Seit der Mensch existiert, bewegt ihn die Frage nach dem Tod und einem Leben danach. Die unterschiedlichen Visionen über das Jenseits und die verschiedenen Arten, sich darauf vorzubereiten, werden in dieser zweiteiligen Dokumentation aufgezeigt: Sehnsucht nach Unsterblichkeit sowie Himmelhoffnung und Höllenangst aus ägyptischer, griechischer, christlicher, jüdischer, islamischer und buddhistischer Sicht. Zwei Filme auf einer DVD (je 45 Minuten): - 1. Die Antwort der Religionen (u.a. Schattenreiche, Nirwana, Nahtod-Erlebnisse) - 2. Was Menschen für das Jenseits tun (u.a. Märtyrer, Mönchstum, Nächstenliebe)

Eignung: ab 12 Jahren

■ **Tod und Begleitung**

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8.31-185** (DVD185)

16 Min, F., Deutschland 2004, Dokumentarfilm, Regie: Axel Mölkner-Kappl

Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Die Neuproduktion will jungen Menschen vermitteln, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass für Schülerinnen und Schüler, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.

Eignung: ab 14 Jahren

■ **Totenwache**

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8.21-1408** (DVD1408)

12 Min, F., Deutschland 2010, Kurzfilm, Regie: Gregor Höppner

Ein junger Mann auf einem Totenbett, eine Gruppe von Menschen, in stummer Trauer verharrend. Während Stille sich ausbreitet, schlägt der Tote die Augen auf, blickt auf die Lebenden, erhebt sich, weckt die Eingeschlafenen und beginnt, mit ihnen zu tanzen, immer ausgelassener und fröhlicher. Der Tote hat sein Ziel erreicht und legt sich zufrieden nieder. Ein Kurzspielfilm über die Möglichkeit von Versöhnung im Angesicht des Todes und die Perspektive der Auferstehung.

Eignung: ab 15 Jahren

■ **vincent will meer**

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG8.1-11-1271** (DVD1271)

90 Min., F, Deutschland 2010, Spielfilm, Regie: Ralf Huettner

Ein magersüchtiges Mädchen, ein Junge mit Tourette-Syndrom sowie dessen zwangserkrankter Zimmergenosse brechen aus einer psychiatrischen Klinik aus, werden auf ihrer Flucht nach Italien aber vom Vater des Jungen und einer Psychologin verfolgt. Der Vater-Sohn-Konflikt, die Trauer um die verstorbene Mutter und das Erwachsenwerden stehen im Mittelpunkt. Dabei überzeugt die entspannte Art und Weise, wie mit Ernst und Humor mit den psychischen Krankheiten der Figuren umgegangen wird.

Eignung: ab 12 Jahren

■ **Von wegen ewiger Ruhe**

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-853** (DVD853)

29 Min, F., Deutschland 2006, Dokumentarfilm, Regie: Angela Graas

'Von wegen ewiger Ruhe' erzählt vom Trauerweg verschiedener Menschen. Die Dokumentation begleitet diese Menschen beim Besuch der Gräber auf dem Münchner Ostfriedhof, befragt sie zuhause oder an anderen persönlich wichtigen Plätzen zum Erleben des Todesfalls, zur Zeit danach sowie zum Weg der Trauer. So zeichnet der Film ein einfühlsames Porträt sehr unterschiedlich trauernder Menschen und zeigt die Schritte der Trauer, ihre Fragen und Hoffnungen auf.

Eignung: ab 14 Jahren

■ **Der Weg von Chiara Luce Badano**

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **GR8.4-31-1511** (DVD1511)

100 Min, F., Deutschland 2012, Dokumentarfilm

Am 7. Oktober 1990 starb mit 18 Jahren Chiara Luce Badano infolge einer Krebserkrankung. Die Norditalienerin war eine Jugendliche wie viele: lebensfroh, sportlich, mit Höhen und Tiefen. Und doch zieht sich etwas Besonderes durch ihr Leben. Die frohen Momente, aber auch ihre Krisen und vor allem ihre schwere Krankheit, lebte sie aus einer tiefen Beziehung mit Jesus. Der Film dokumentiert das Gespräch mit der Mutter und Freunden der 2010 selig Gesprochenen auf dem Katholikentag 2012.

Eignung: ab 14 Jahren

■ Willi will's wissen: Wie ist das mit dem Tod

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-1116** (DVD1116)

25 Min, F., Deutschland 2005, Dokumentarfilm, Regie: Ralph Wege

Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben.

Eignung: ab 8 Jahren

■ Wohin gehen wir, wenn wir sterben?

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-31-1021** (DVD1021)

15 Min, F., Deutschland 2004, Dokumentarfilm, Regie: Norbert Busè, Hans Geißlinger

Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen.

Eignung: ab 6 Jahren

■ Das Zauberflugzeug

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-11-713** (DVD713)

98 Min, F., Frankreich/Deutschland 2005, Spielfilm, Regie: Cédric Kahn

Der 8-jährige Charly wünscht sich sehnlich ein neues Fahrrad zu Weihnachten. Stattdessen schenkt ihm sein Vater, ein angesehener Ingenieur und Pilot, ein weißes Modellflugzeug. Charly ist so enttäuscht, dass er sich nicht einmal bedankt. Kurz darauf verunglückt sein Vater tödlich. Trauer und Reue machen dem Jungen schwer zu schaffen. Er würde so gern noch einmal mit seinem Vater sprechen. Da entwickelt das Flugzeug plötzlich magische Kräfte... Ein märchenhafter Film über das Abschiednehmen.

Eignung: ab 8 Jahren

■ Der zweite Bruder

Im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln, Signatur: **LG3.8-21-804** (DVD804)

29 Min, F., Deutschland 2007, Kurzfilm, Regie: Stefan Schaller

Wie geht eine Familie mit dem Selbstmord des Sohnes um? Der Kurzfilm verdeutlicht die unterschiedlichen Gefühle und Bewältigungsstrategien von Bruder, Vater und Mutter. Im Zentrum steht der junge Tobias: Er versucht, den Verlust des Bruders zu verarbeiten, und kämpft gegen das Schweigen und Verdrängen der Eltern an. Nach dem Umzug in ein neues Haus erscheint die Mutter nach außen abgeklärt und gefasst - bis Tobias sie zum Gespräch zwingt ... Ein sensibler Film über ein schwieriges Thema.

Eignung: ab 14 Jahren

NEU: Medien Online zum Download inkl. Vorführrechte



Zusätzlich zur klassischen Medienausleihe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Medien virtuell zu entleihen. Auf unserem neuen Medienportal können Sie Filme, Web-DVDs und begleitende Arbeitsmaterialien auf Ihrem Rechner ansehen oder herunterladen, auf mobile Datenträger speichern und flexibel in Ihrer kirchlichen Bildungsarbeit und Pastoral einsetzen. Die Rechte zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung sind darin für die jeweilige Lizenzzeit enthalten:



www.medienzentralen.de [➔ dort Erzbistum Köln auswählen]



Kennen Sie schon unsere kostenlosen

Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie
Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder
didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinbad - Spin - Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter) Elling - Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

„Der neunte Tag“ „Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben
Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

Bibel im Film Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen
Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/medienzentrale/texte_und_hilfen_zum_film/
oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]